

24.04.2024

Vorfreude auf das #HanseKulturFestival in Lübeck **Festivalplanung im Gründungsquartier schreitet voran, 7.-9. Juni 2024**

+++ Lübeck. Die Vorbereitungen haben Fahrt aufgenommen und die Vorfreude ist groß! Vom 7. bis 9. Juni 2024 feiert Lübeck wieder gemeinsam mit seinen Bürger:innen und Gästen das beliebte HanseKulturFestival (HKF). Schauplatz des Festivals ist in diesem Jahr das Quartier rund um das Gründungsquartier, das auf den Grundrissen des ältesten Kaufmannsviertels der Lübecker Altstadt neu aufgebaut wurde. Das HKF ist eine Veranstaltung der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH (LTM) und wird freundlich unterstützt von der Possehl-Stiftung.

„Aller guten Dinge sind vier. Bereits zum vierten Mal findet in diesem Jahr das HanseKulturFestival statt und verwandelt ein ganzes Altstadtviertel in eine farbenfrohe Bühne für Kunst und Kultur. Das Festival lebt von den vielfältigen Aktionen aller Beteiligten und schafft Gemeinschaft - dies war nie wichtiger als heute,“ freut sich LTM-Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Puschadel auf das bevorstehende Event.

Der Festivalbereich rund um das Gründungsquartier reicht von der Holstenstraße über die Beckergrube bis zum Drehbrückenplatz – eingerahmt von der Untertrave und den dazwischenliegenden Rippenstraßen plus Markt am Rathaus und Marienkirchhof. Das gesamte Quartier wird von seinen Anwohner:innen, Vereinen, Kulturträger:innen und dem ansässigen Einzelhandel und Gastronomiebetrieben mit vielen Ideen, Aktionen und großem Engagement in Szene gesetzt und liebevoll herausgeputzt.

„Anfang Juni ist es endlich wieder soweit und wir arbeiten hinter den Kulissen mit Hochdruck an dem umfangreichen Programm von Lübecker:innen für Lübecker:innen. Wir freuen uns, das Festival wieder mit ganz viel Herzblut aller Beteiligten vorbereiten zu dürfen“, erklärt LTM-Geschäftsführer Christian Martin Lukas. „Das HKF ist immer eine perfekte Gelegenheit, sich einfach ganz entspannt durch ein Altstadtviertel treiben zu lassen, von einer Ecke oder Grube zum nächsten Wohngang - immer begleitet von Musik und Gelächter und dem Duft regionaler, häufig auch hausgemachter Speisen. So lernt man Lübeck am besten kennen – durch die Menschen, die hier leben und ihr Zuhause lieben.“

Die Programmplanung ist in vollem Gang

Es haben in den letzten Wochen viele Gespräche mit Anliegenden im Bereich des Festivalareals zur Information und Ideenfindung stattgefunden und es wurden fleißig Vorschläge entwickelt und Programmelemente geplant. Auf dem vorläufigen Festivalprogramm stehen Musik, Tanz, Theater, Kleinkunst, Kulinarisches, Kinderprogramm u.v.m. Geplant sind zwei größere Musikbühnen an der Untertrave sowie mehrere kleine Bühnen für Musik und Kleinkunst im Bereich Beckergrube, Schranggen und Markt. An der Untertrave sorgt ein Wasserprogramm auf Booten mit Beteiligung des Museumshafens für maritimen Kunstgenuss. Der mittelalterliche Geschichtserlebnisraum schlägt sein Lager gemeinsam mit dem Lübecker Jugendring und Zeytreise e.V. etwas abseits auf der Holstentorhallenwiese auf und bietet interaktive Aktionen für die ganze Familie an. Das Theater Lübeck lädt zum vielfältigen Programm drinnen und draußen ein. Neben dem regulären Spielplan stehen Führungen, Audiowalks durch das Viertel, ein Kostüm- und Requisitenmarkt sowie eine lange Tafel zum gemeinsamen Brunch und Klönschnack auf dem Plan.

Zwischendrin gibt es auf dem Festivalgelände überall immer mal wieder kleine Kulturmomente mit Zauberei, Straßenmusik, Theater, Kleinkunst und Komik. Im Rathausinnenhof bieten das Buddenbrookhaus/Die Lübecker Museen im Rahmen der Feierlichkeiten zum Jubiläum „100 Jahre Zauberberg“ Lesepresentations an. In St. Marien wird die Musik- und Kunstschule zu Vorstellungen einladen und natürlich gibt es dort auch einen Gottesdienst am Sonntagvormittag sowie die beliebten Gewölbeführungen in erhöhter HKF-Taktung.

Besonderes Augenmerk aller am Festival Beteiligten liegt in diesem Jahr wieder auf dem Thema Nachhaltigkeit, Re- und Upcycling sowie Fairtrade. Ein Höhepunkt des Festivals stellt der Fair.BIO.Regional-Markt in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Fairtrade-Stadt Lübeck auf dem Markt am Rathaus dar. Das Programm in den Rippen- und Seitenstraßen wird aktiv und ganz nach Bedarf und Interesse von den Anwohner:innen mitgestaltet, z.B. mit Lesungen, Konzerten, Flohmärkten, Führungen und Angeboten für das leibliche Wohl. Die Öffnung der eigenen vier Wände, Gärten, Innenhöfe und Gänge ist natürlich ausdrücklich erwünscht.

Tipp: Anwohner:innen und weitere Interessierte, die sich gerne noch am bunten Programm rund um das Gründungsquartier beteiligen möchten, können sich per E-Mail an hkf@luebeck-tourismus.de oder telefonisch unter 0451-4091941 anmelden. +++

Zur Geschichte des Festivals

Entstanden ist das HanseKulturFestival nachdem der Internationale Hansetag 2014 in Lübeck so viele Menschen begeistert hatte, dass der Wunsch aufkam, ein solches Altstadtfest - wenn auch in kleinerer Form - regelmäßig zu organisieren. Seither feiert Lübeck alle zwei Jahre an drei Tagen im Juni dieses freudig-gelassene und unverkennbar lübsche Festival in einem der Altstadtquartiere. Zahllose kleine kreative Bühnen und individuelle, regionale Gastronomieangebote sind das Herzstück des Events. Gefeiert wurde bereits 2016 im Seefahrerviertel rund um St. Jakobi, 2018 im traditionsreichen Quartier rund um die Aegidienkirche und 2022 im Altstadtviertel rund um den Dom.+++

www.hansekulturfestival.de